

Europäisch denken und handeln

Völkerfreundschaften sind schon immer ein Weg gegenseitiger Verständigung und Toleranz gewesen. Weder Glaube, Hautfarbe noch politische Anschauung sollten hinderlich sein, daß Menschen, gleich welcher Nationalität, sich überall in der Welt freundschaftlich begegnen.

Erfreulich war zu verzeichnen, daß schon bald nach dem Ende der schrecklichen Jahre von 1933 bis 1945 sich in vielen Ländern der Welt Menschen fanden, die durch gegenseitige freundschaftliche Beziehungen den Weg miteinander suchten.

Der europäische Gedanke des Miteinander ist seit vielen Jahren von den Regierungen vieler Länder propagiert und auch umgesetzt worden. Was fehlt, ist eigentlich das Für- und Miteinander viel breiter auf unterer Ebene - etwa in den Dörfern und Gemeinden - zu vollziehen.

Umso erfreuter war ich, als durch die Vermittlung unseres französischen Freundes Paul Lambrecht in der zweiten Jahreshälfte 1994 die ersten Kontaktgespräche mit ihm und dann im November mit einer Delegation aus Bonningues - an der Spitze die Bürgermeisterin Madame Bocquet - hier in Krummesse stattfanden. Der Grundstein zur Partnerschaft beider Gemeinden war damit gelegt.

Ich danke an dieser Stelle den Gemeindevertretungen von Bonningues und Krummesse, die beide ohne Gegenstimmen den Beschluß der gegenseitigen Partnerschaft unterstützt haben. Nun gehört auch unsere Gemeinde zu dem Kreis, der nicht nur durch bloße Worte den europäischen Gedanken vertritt; Krummesse hat sich mit dieser Partnerschaft für das Gute und Große, nämlich dem freundschaftlichen Miteinander zur Pflege und zum Erhalt gemeinsamen europäischen Kulturgutes verpflichtet. Ich denke, eine sehr gute Sache!

Die Herzlichkeit, die uns Krummessern von allen Einwohner von Bonningues Les Calais während unseres dortigen Aufenthaltes entgegengebracht wurde, macht deutlich, was wahre Freundschaft bedeutet!

„Zwischen unseren beiden Gemeindevertretungen ständige Bande aufrechtzuerhalten, in allen Bereichen den Austausch zwischen unseren Einwohnern zu fördern, um durch ein besseres gegenseitiges Verständnis das lebendige Gefühl der europäischen Brüderlichkeit sich entfalten zu lassen, unsere Anstrengungen zusammenzuschließen, um mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zur Verwirklichung des Friedens und des Wohlstandes in der europäischen Freiheit beizutragen....“ - so lautet u.a. der Text der Partnerschaftsurkunde.

Ihr Bürgermeister

Herausgeber: SPD-Ortsverein Krummesse; Verantwortlich: Kurt Lukaszczuk
23628 Krummesse, Preußenkoppel 22; Redaktion: Jürgen Hüper, Taterweg 6;
Rainer Quek, Im Sohl 4; Thomas Raeder, Lange Reihe 14 - alle Krummesse

Krummesse



Links vom Kanal

Nr. 59

Einwohnerinformation für Krummesse 6/95



Verlobung im November -
Hochzeit zu Pfingsten

Partnerschaft von Krummesse mit der französischen
Gemeinde Bonningues Les Calais



Am Freitag vor Pfingsten trafen wir abends pünktlich um 6 Uhr in Bonningues ein. Der Bus mit uns 40 Krummesser Bürgerinnen und Bürgern hielt genau vor der Kirche und damit vor dem Rathaus und zugleich vor diesem Begrüßungsbeet mit den Wappen von Bonningues und Krummesse. Dann begannen für uns alle drei unvergeßliche Tage. Das ganze Dorf mit seinen 400 Einwohnern war in ein Programm eingespannt, das uns alle begeisterte und viele persönlichen Kontakte und Freundschaften bewirkte. Da müssen unsere Freunde in Bonningues über Monate geplant und geprobt haben, damit wir uns in dem einst besetzten Gebiet bei Dünkirchen und Calais wohlfühlen konnten. Meine noch vor der Reise bestehenden Unsicherheiten waren sofort verfliegen - pas de problème - es gab keine Probleme. Mich berührte zutiefst, als wir am Sonnabendmorgen vor der neuen Mehrzweckhalle das Hissen unserer Nationalflaggen und das Abspielen unserer Nationalhymnen erlebten.

Die vier „Motoren“ für die Partnerschaft
mit Krummesse

Bürgermeisterin Madame Claudette Bocquet
99, rue de l'Anglaise,
F 62340 Bonningues Les Calais



Kapellmeister und Leiter der Tambourgruppe
Monsieur Jacques Merlen
route de Peuplingues
F 62340 Bonningues Les Calais



Ehemaliger Bewohner von Krummesse
Monsieur Paul Lambrecht
238, rue de Village
F 62340 Bonningues Les Calais



Deutschlehrer an verschiedenen Schulen
der Region Pas-de-Calais
Monsieur Claude Ségard
10, rue d'Ostende
F 62100 Calais



Auch Jacques Merlen haben wir alle ins Herz geschlossen. Er entpuppte sich als der Freund, bei dem alle Fäden zusammenliefen. Er leitet auch die Tambour-Gruppe von Bonningues. Diese führte uns alle am ersten Morgen durch das Dorf an die Ausfallstraße Richtung Calais. Und am Ortseingang gabs die nächste Überraschung. Kurt und Claudette enthüllten ein Schild, das

nun allen Bewohnern sagt, daß Krummesse die Partnergemeinde von Bonningues ist.

Der Festakt zur Hochzeit fand anschließend in der „kleinen“ Halle statt.

Jeder, der unseren Bürgermeister in nächster Zeit aufsucht, wird sich an der kunstvoll hergerichteten Holztafel erfreuen können, in die der Partnerschaftseid eingebrennt ist. Mit viel Beifall wurde die Rede unseres Bürgermeisters aufgenommen, einmal weil Kurt sie auf französisch hielt, zum anderen, weil Kurt auch die Kriegsergebnisse nicht unerwähnt ließ.

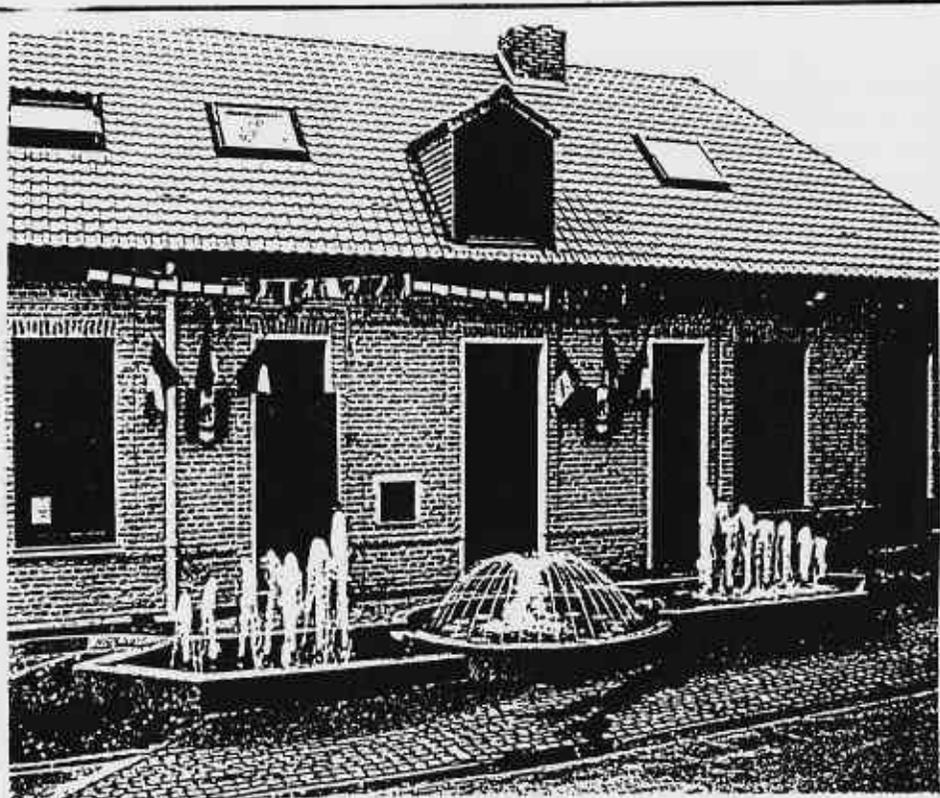


Die Musik verbindet die Völker - das wußten auch die Organisatoren unseres Partnerschaftstreffens. Die Feier wurde umrahmt von einer Kapelle, die südlich von Bonningues beheimatet ist. Zwei Tanzabende wurden von auswärtigen Kapellen gestaltet. Und immer wieder trat die Tambour-Gruppe auf, die uns alle begeisterte, vor allem am Sonnabendabend. Die Vorführung endete mit einem Can-Can, der mehrfach wiederholt werden mußte. Aber dieser Abend beeindruckte auch durch zwei Vorführungen. Die bis zu Achtjährigen der Grundschule führten „Schneewittchen“ auf, und die etwas älteren Jugendlichen „spielten“ voller Schwung ein mittelalterliches Stück.

Über viele Einzelheiten wäre noch zu berichten, so zum Beispiel über eine große Messe mit einheimischem Kunsthandwerk am Pfingstsonntag in der großen Halle - oder von den viel unauffälligen Helfern in der Küche, an der Bar, bei der Disco - ein Dankeschön ist da bei weitem nicht ausreichend. Ich kann da nur allen lieben Leuten in unserer neuen Partnergemeinde in Bonningues Les Calais zurufen:

Kommt nach Krummesse - wir freuen uns !

J.H.



Das Rathaus von Bonningues war mit Fahnen geschmückt, und der eigens für die „Hochzeit“ mit Krummesse errichtete Springbrunnen davor sprudelte links in den Farben schwarz-rot-gold und rechts in den Farben blau-weiß-rot der französischen Trikolore. Im Rathaus residiert die attraktive Bürgermeisterin Madame Claudette Bocquet, die eine Woche nach unserem Besuch bei den Kommunalwahlen mit überwältigender Mehrheit im ersten Wahlgang wiedergewählt wurde. Im Erdgeschoß hat sie ein Büro als Bürgermeisterin; zwei Sekretärinnen stehen ihr zur Seite. Im Obergeschoß hat Madame Bocquet ein zweites Büro mit wiederum zwei Sekretärinnen. Hier ist sie Präsidentin des Wasserzweckverbandes, zu dem sich 11 umliegende kleine Gemeinden zusammengeschlossen haben. Die Brunnen für die Trinkwasserversorgung konnten wir auf unserer Besichtigungsfahrt an die Kreideküste gegenüber dem englischen Dover nahe der Küste sehen. Quirlich und aktiv ist diese hauptamtliche Bürgermeisterin, die seit November, seit ihrem Besuch bei uns in Krummesse, fleißig und erfolgreich die deutsche Sprache lernt. Ihr Lehrer und zugleich feuriger Vertreter für die Partnerschaft (Jumelage) mit Krummesse ist Claude Ségard - für uns aufmerksamer Helfer in allen wichtigen sprachlichen Nöten. Besonders Claude drängt auf weitere Fortschritte und auf das Ausfüllen unserer Partnerschaft.